

Die andere Tochter – Dinah Marte Golch

Während ihrer Arbeit als Wohnungsentrümpplerin passiert Toni Petzold ein verhängnisvoller Unfall: Sie verliert beinahe ihr Augenlicht. Dank Cornea-Transplantation, also der Ersetzung ihrer beschädigten Hornhäute durch die intakten einer Toten, gerät Toni in einen Strudel ungeahnten Ausmasses. Es geht um Raubkunst, Mord und manches mehr.



von
Hans Lenzi

‘Ein Roman über Mütter und Töchter’, lautet der Untertitel des Werks. Bei einem Unfall hat Antonia fast das Augenlicht verloren und danach eine einsame Entscheidung getroffen: Sie möchte die Mutter der toten Spenderin der Transplantate kennenlernen, mit denen sie wieder sehen kann. Sie hofft, so viel wie möglich über diese Frau zu erfahren, eine Malerin, jung, beliebt, schön. Und sie fragt sich, ob die Tote versucht, ihr etwas mitzuteilen. Denn seit der OP verfolgten Antonia Flashbacks. Als sie schließlich erkennt, dass sie manipuliert wird, schwebt ihre eigene Mutter bereits in Lebensgefahr. Und nur wenn Antonia sich dem Geheimnis ihrer eigenen Familie stellt, hat sie eine Chance, dem perfiden Spiel der anderen zu entkommen.

Über die Autorin

Dinah Marte Golch, geboren 1974, wurde 2011 als Drehbuchautorin mit dem Adolf-Grimme-Preis und dem Deutschen Fernseh-Krimi-Preis ausgezeichnet. Inzwischen wurden mehr als fünfzig ihrer Drehbücher für Tatort und Serien verfilmt, sie schrieb auch für das Krimi-Drama ‘Dogs of Berlin’ für Netflix. Lange unterrichtete sie Drehbuchschreiben an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Und dieses Jahr wird eine Mini-Serie für Amazon gedreht, ‘Gefesselt’, die Dinah Marte Golch mitentwickelte und schrieb. Die Autorin lebt in Berlin.

Verlag List